

# Welch ein Gruß

T. u. M: aus "Engelsharfe", Passau 1866

Welch ein Gruß, hol - de Jung - frau, welch ein Gruß! Sieh ein  
Fürst aus Got - tes Scha - ren, lieb - lich eilt zu dir sein  
Fuß! Nach vier - tau - send dunk - len Jah - ren leuch - tet nun der  
Welt der Mor - gen - stern hell vom Herrn.

2. Fürchte nichts! Sieh es wird dich heiliglich  
Kraft vom Höchsten überschatten!  
Gottes Geist kommt über dich! Denen, die im Todesschatten  
sitzen, glänzt von dir ein Sonnenstrahl allzumal!
3. Du gebierst den, der Jesus ist und heißt,  
der sein Volk von Sünden rettet,  
der mit Feuer tauft und Geist, der des Abgrunds Heere kettet,  
ihn, den Heiligen vom ew'gen Thron, Gottes Sohn.
4. Welch' ein Gruß! Menschenkinder, welch' ein Gruß!  
Nehmt ihn an mit Lieb' und Beugung  
wie Maria! Herzgenuß, Lob und Dank sei eure Neigung!  
Menschheit, freue deines Heilands dich inniglich.